

## ***Pressedienst des Deutschen Orient-Instituts***

(12/2017)

---



### **USA werden Kampfflugzeuge nach Bahrain liefern**

Der Deal lag längere Zeit aufgrund der Menschenrechtssituation auf Eis. Nun erklärte der US-amerikanische Außenminister Tillerson, dass die Konditionalität des Deals aufgehoben werden und die USA Rüstungsgüter nach Bahrain liefern werden. [NYT CNN](#)

### **Islamischer Staat zwingt Zivilisten ins Kreuzfeuer**

Bei Angriffen der Koalition gegen den sogenannten Islamischen Staat wurden in Syrien und Irak Zivilisten getötet. Dies wurde von mehreren Seiten kritisiert, ein Vertreter der Koalition beschuldigte nun aber auch den IS, vermehrt Zivilisten in die Schusslinie zu bringen. [MEE DW](#)





## Israel: Human Rights Watch Regionalleiter erhält kein Arbeitsvisum

Omar Shakir sollte für Human Rights Watch das Büro in Israel leiten, allerdings verweigerten ihm die Behörden ein Arbeitsvisum mit Verweis auf „palästinensische Propaganda“. Obwohl dies wenig später zurückgenommen wurde, erhielt Shakir bislang keine Einreiseerlaubnis. [DW](#)  
[Haaretz](#)

## Arabische Liga spricht sich für Zweistaatenlösung aus

Während des jährlichen Treffens der arabischen Staatsoberhäupter, dieses Jahr in Jordanien, stehen zudem die Beziehungen zur neuen US-amerikanischen Administration und die fortwährenden Konflikte in der Region im Fokus. [Al Jazeera](#) [WaPo](#) [DW](#)



---

Deutsches Orient-Institut  
Kronenstraße 1  
10117 Berlin  
☎ 030 / 206410-21  
📠 030 / 206410-29  
[doi@deutsches-orient-institut.de](mailto:doi@deutsches-orient-institut.de)  
<http://deutsche-orient-stiftung.de/>

[Unsubscribe](#)